Datenschutzerklärung der VRK Krankenversicherung AG für die App VRK Meine ePA

Inhalt

A. Allgemeines
- Vorbemerkung
- A.1 Name und Anschrift des Verantwortlichen
- A.2 Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen
- A.3 Zuständige Datenschutzaufsicht
- A.4 Allgemeines zur Datenverarbeitung
- A.5 Einbindung von Dritten
- A.6 Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union
- A.7 Betroffenenrechte
- A.8 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

B. Bereitstellung der VRK Meine ePA durch den Versicherer im Raum der Kirchen
- B.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung
- B.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung
- B.3 Zweck der Datenverarbeitung
- B.4 Dauer der Speicherung
- B.5 Widerspruchsmöglichkeiten für die Nutzung der ePA
- B.6 Absprünge auf das Organspenderegister des BfArM und gesundbund.de

C. Nutzung Anwendung E-Rezept
- C.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung
- C.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung
- C.3 Zweck der Datenverarbeitung
- C.4 Dauer der Speicherung
- C.5 Widerrufsmöglichkeiten für die Nutzung der Anwendung E-Rezept-Moduls

D. IAM Registrierungsprozess
- D.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung
- D.2 Erfassung der Daten für einen Fehlerreport
  - D.2.1 Automatisiert übermittelte Daten
  - D.2.2 Manuell übermittelte Daten
- D.3 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung
- D.4 Zweck der Datenverarbeitung
- D.5 Dauer der Speicherung
- D.6 Widerspruchmöglichkeiten gegen die ePA

E. Nutzung der elektronischen Patientenakte (ePA) / Datenspeicher über die App
- E.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung für den Versicherten
  - E.1.1 Start mit Login Maske
  - E.1.2 Nutzung der ePA

E.1.3: Patientensouveränität in der ePA
E.2 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung für vertretende Personen
E.3 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung
E.3.1 Zweck der Datenverarbeitung
E.3.2 Dauer der Speicherung

F. Kontaktvarianten
F.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung
F.2 Vorgangsbearbeitungssystem (ITSM)
F.3 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung
F.4 Zweck der Datenverarbeitung
F.5 Dauer der Speicherung
F.6 Speicherorte aller spezifischen Daten der App VRK Meine ePA

A. Allgemeines

Die Vorgaben zur App VRK Meine ePA werden durch die gematik unter der Rechtsaufsicht des BMG sowie im Benehmen mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und mit dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) erstellt.

Die Umsetzung dieser Vorgaben erfolgt unter strengen Sicherheitsauflagen und sowohl der Entwicklungsprozess selbst, der Programmcode als auch der Betrieb der Lösung werden durch unabhängige, zertifizierte und akkreditierte Stellen im Rahmen einer Zulassung sowie kontinuierlichen Audits geprüft.

Für jede Zulassung ist ein Sicherheitsgutachten erforderlich, das sowohl eine technische als auch eine funktionale Eignung prüft.

Vorbemerkung

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit und einem vereinfachtem Bearbeitungsverfahren wurde die gendergerechte Ansprache durch die einheitliche Verwendung der Formulierungen: „Versicherter“ und „Vertreter“ ersetzt. Mit der Benutzung dieser Begriffe sind immer ohne Einschränkung alle Geschlechter gemeint.

A.1 Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne von §§ 341 Abs. 4 Satz 1, 307 Abs. 4 SGB V in Verbindung mit Art. 4 Ziffer 7 der Datenschutz-Grundverordnung ist die:

VRK Krankenversicherung AG
Doktorweg 2-4 32756
Detmold

Im Folgenden: VRK

A.2 Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen

VRK Krankenversicherung AG
- Datenschutzbeauftragte -
Doktorenweg 2-4
32756 Detmold

datenschutz@vrk.de

A.3 Zuständige Datenschutzaufsicht

Landesbeauftragte für Datenschutz und Inforformationssicherheit Nordreihn-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

A.4 Allgemeines zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Versicherten, soweit dies zur Bereitstellung bzw. Nutzung einer funktionsfähigen App VRK Meine ePA erforderlich ist.

Die Nutzung der App VRK Meine ePA ist für unsere Versicherten freiwillig. Ihnen ent-steht kein Nachteil, sofern sie sich gegen die Nutzung der App VRK – Meine ePA entscheiden.

A.5 Einbindung von Dritten

Wir übermitteln Daten unserer Versicherten grundsätzlich nicht an Dritte. Wir setzen verschiedene technische Dienstleister ein, um unseren Versicherten die App VRK Meine ePA bereitstellen zu können. In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass ein solcher technischer Dienstleister Kenntnis von personenbezogenen Daten erhält. Wir wählen diese Dienstleister sorgfältig aus und treffen alle datenschutzrechtlich erforderlichen Maßnahmen für eine zulässige Datenverarbeitung – hierzu zählen auch Rollen- und Berechtigungskonzepte bei den Dienstleistern. Die beauftragen Dienstleister sind ebenfalls verpflichtet, alle datenschutzrechtlichen Maßnahmen einzuhalten und werden im Rahmen einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AV) verpflichtet.

A.6 Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Eine Verarbeitung der Daten unserer Versicherten außerhalb der europäischen Union findet nicht statt. Alle TI-bezogenen Datenverarbeitungen finden ausschließlich in Deutschland statt.

A.7 Betroffenenrechte

Unsere Versicherten haben folgende Rechte:

- Das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten. Diesbezüglich können sich unsere Versicherten jederzeit an uns wenden.
- Das Recht auf Berichtigung oder Löschung, oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit ihnen dieses Recht gesetzlich zusteht.
- Ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.
- Ein Recht auf Datenübertragbarkeit im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

A.8 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Unsere Versicherten haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei einer der Ziffer A.3 und A.4 genannten Aufsichtsbehörden zu beschweren.

B. Bereitstellung der App VRK Meine ePA durch die VRK Krankenversicherung AG

B.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die App VRK Meine ePA wird allen unseren Versicherten zur Verfügung gestellt. Wir legen eine individuelle und ausschließlich von unserem Versicherten verwendete elektronische Patientenakte (ePA) an, welche unser Versicherter eigenständig souverän und autonom verwalten und verwenden kann. Ein Versicherter kann in seiner ePA eine oder mehrere vertretende Personen, hinzufügen, siehe hierzu Kapitel E2..

Bei der Bereitstellung der App VRK Meine ePA werden folgende personenbezogene Daten unseres Versicherten herangezogen:

- Angaben des amtlichen Ausweisdokuments
- Name, Vorname
- Geburtsdatum des Versicherten
- Geburtsort des Versicherten
- Versichertenart (z. B.: Mitglied, Familienversicherter, Rentner)
- Beginn und Ende Versicherungsverhältnis
- IdentDataTime (Zeitstempel für die vollzogene Identifizierung des Versicherten)
- Identifizierungsverfahren (Online Ausweisfunktion)
- Meldeadresse: Länderkennzeichen, PLZ, Ort; Straße, Hausnummer;
- Ende der Registrierung / Ja oder Nein
- Zeitpunkt Registrierungsbeginn
- Titel
- Namenszusatz
- Vorsatzwort (z. B.: „von“, „de“, „van“)
- Geschlecht
- je nach verwendetem Authentisierungsmittel: ein Pseudonym bei Nutzung der Online-Ausweisfunktion. Dabei ruft der verwendete Anbieter erstmalig alle uns zugänglichen Daten des Personalausweises zum Personenabgleich ab und erzeugt ein Pseudonym. Jedes weitere mal erfolgt der Abgleich durch das vom Anbieter erzeugte Pseudonym.
- VIP – Kennzeichen

B.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Anlage der ePA ist §§ 342 Abs. 1, 344 Abs. 1 Satz 1 SGB V.

B.3 Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Bereitstellung der App VRK Meine ePA inkl. GesundheitsID zur Nutzung von TI-Services.

B.4 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflichten mehr bestehen.

B.5 Widerspruchsmöglichkeiten für die Nutzung der ePA

Der Versicherte kann die Löschung einer bereits bestehenden ePA jederzeit mit einem Widerspruch gegenüber der VRK Krankenversicherung AG oder in der ePA-App verlangen. Der Versicherte erklärt den Widerspruch gegenüber der VRK Krankenversicherung AG entweder in der App oder auf einem anderen Kontaktweg. Sollte der Versicherte eine bestehende ePA bei einem Vorversicherer haben und im Rahmen des Antrags einen Widerspruch geltend machen, so ist eine Löschung der bestehenden Akte beim Vorversicherer durch den Versicherten zu veranlassen.

B.6 Absprünge auf das Organspenderegister des BfArM und gesundbund.de

Für alle Inhalte im Organspenderegister ist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung verantwortlich.

Für alle Inhalte auf gesund.de ist das Bundesministerium für Gesundheit verantwortlich.

C. Nutzung Anwendung E-Rezept

C.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Versicherte kann in der App VRK Meine ePA über das E-Rezept-Modul alle elektronischen Verordnungen, die von Ärztinnen und Ärzten sowie Zahnärztinnen und Zahnärzten ausgestellt wurden, über den Fachdienst E-Rezept abrufen.

Dabei werden die Daten wie in Kapitel B.1 beschrieben verarbeitet.

Die Anmeldung am Fachdienst E-Rezept erfolgt über einen elektronischen Identitätsnachweis welches Versichertenstammdaten (z. B. Name und Versichertennummer) enthält.

Kommunikation zwischen App VRK Meine ePA und Apotheken

Rezepte: Apotheken erhalten das Zugriffsrecht für das im Fachdienst E-Rezept gespeicherte E-Rezept. Eine direkte Kommunikation zwischen App VRK Meine ePA und Apotheke erfolgt dabei nicht, da die App VRK Meine ePA direkt mit dem Kommunikationssystem der Apotheke kommuniziert.

Mitteilungen: die Kommunikation mit der Apotheke läuft über den Fachdienst E-Rezept, der die Mitteilungen archiviert. Die App VRK Meine ePA lädt die Mitteilungen vom Fachdienst E-Rezept und speichert sie auf dem Gerät.

C.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Nutzung des E-Rezept-Moduls ist die Einwilligung unseres Versicherten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

C.3 Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Nutzung der Anwendung E-Rezept durch den Versicherten zum Abruf und zur Einlösung von ausgestellten Rezepten.

C.4 Dauer der Speicherung

E-Rezepte werden 100 Tagen nach der Einlösung automatisch gelöscht. Versicherte können ihr E-Rezept selbst löschen – auch ohne dass das E-Rezept eingelöst wurde. E-Rezepte, die nicht eingelöst wurden, werden automatisch zehn Tage nach Ablauf der Rezeptgültigkeit (Datum der Rezeptausstellung + 92 Kalendertage) gelöscht. (analog § 360 Abs. 11 SGB V).

Zugriffsprotokolle im Fachdienst E-Rezept werden nicht auf dem Gerät gespeichert und können nicht gelöscht werden. (Automatische Löschung nach drei Jahren (analog § 309 SGB V))

C.5 Widerrufsmöglichkeiten für die Nutzung der Anwendung E-Rezept-Moduls

Die unter diesem Abschnitt beschriebenen Datenverarbeitungen sind zur Nutzung des E-Rezept-Moduls durch den Versicherten zwingend erforderlich. Der Versicherte kann seine Einwilligung zur Nutzung des E-Rezept-Moduls jederzeit widerrufen, durch Entfernen des gesetzten Bestätigungshakens in der ePA-App.

D. IAM Registrierungsprozess

Die in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Datenverarbeitungsprozesse sind für die Nutzung der App VRK Meine ePA zwingend erforderlich.

D.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Für die Nutzung der App VRK Meine ePA und den damit bereitgestellten Services müssen Verifikationsverfahren durchgeführt werden, um zu überprüfen, ob die Person, welche die Nutzung der App möchte, auch tatsächlich unser Versicherter ist.

Diese Prozessabläufe sind nachfolgend beschrieben: Im Rahmen des Verifikationsverfahrens werden folgende Daten verarbeitet:

- E-Mailadresse
- Krankenversichertennummer
- Postleitzahl
- individuelles Passwort

Beim Registrierungsverfahren werden vorstehende Daten temporär gespeichert.

Nach Verifikation der eingegebenen Daten durch die VRK Krankenversicherung AG wird der Versicherte als Nutzer der ePA angelegt und zur Nutzung freigeschaltet. Der Versicherte erhält hierzu eine Bestätigung der VRK Krankenversicherung AG.

D.2 Erfassung der Daten für einen Fehlerreport

Wir benötigten die im Folgenden aufgeführten Informationen, wenn ein Versicherter einen Fehler meldet und die Ursache analysiert werden muss.

D.2.1 Automatisiert übermittelte Daten

Für die App VRK Meine ePA für iOS und Android sowie die Desktop App wird im Fehlerfall ein Report erstellt und dieser wird automatisch an das Business Service Management (BSM) versendet.
Diese übermittelten Daten werden ausschließlich zur Fehlerbehebung analysiert.

Daten	Wert	Beispiel
DEVICE bezogene Daten	Family Model Architecture Battery Level Orientation Memory Capacity Simulator Boot Time Timezone archs battery_temperature brand charging connection_type language low_memory manufacturer online screen_density screen_dpi screen_height_pixels screen_resolution screen_width_pixels	Nokia Nokia 4.2 (QKQ1.191008.001) arm64-v8a 100% Portrait Total: 2.8 GB / Free: 1.4 GB Total: 20.2 GB / Free: 17.0 GB False 2021-08-18T07:29:28.162Z Europe/Amsterdam [arm64-v8a, armeabi-v7a, armeabi] 31 C Nokia True Wifi de_DE False HMD Global True 1.875 300 1370 1370x720 720

Daten	Wert	Beispiel
APP bezogene Daten	Start Time Bundle ID Bundle Name Version Build	2021-08-18T07:52:25.904Z com.rise_world.epa.integration.debug ePA 1.2.0 123070
OPERATING SYSTEM	Name Version Kernel Version Rooted	Android 10 (00EEA_2_290) 4.9.186-perf+ No

D.2.2 Manuell übermittelte Daten

Für die App VRK Meine ePA für iOS und Android sowie die Desktop App wird im Fehlerfall einen Report erstellt. Zusätzlich zu dem automatisiert übermittelten Report können App-Nutzende die folgenden Daten manuell an das Business Service Management (BSM) versenden.

Die folgenden Informationen können zusätzlich im Fehlerfall an das BSM übermittelt werden. Diese übermittelten Daten werden ausschließlich zur Fehlerbehebung analysiert.

Daten	Wert	Beispiel	Erläuterung
USERID bezogene Daten	-	-	Die UserId ist eine UUID und wird pro App Session neu generiert.
TAGS	ID androidSDK applicationId buildJob device device.family dist environment fdvSdk fdvSdkModule flavor gitHash level os Android os.name os.rooted release supportId user	66cfbd07-1881-4975-bc2f-41a81f9d0907 29 com.rise_world.epa.integration.debug epa-android/develop Nokia 4.2 Nokia 123070 debug 1.2.0 1.2.2 epaIntegration bc5853d error 10 Android no 1.2.0 B88G-KDVD-YNEK id:66cfbd07-1881-4975-bc2f-41a81f9d0907	- Android SDK Version App bundle name Gitlab build job Gerätebezeichnung Produktgruppe Gitlab-Pipeline-ID Umgebung Android SDK C++ SDK App flavor Git Hash Loglevel Android Version Betriebsystemname Gerootetes Gerät App Release Version Support-Code User-ID
StackTrace	-	-	Umfasst die technische Beschreibung des aufgetretenen Fehlers.

D.3 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für den IDP-Registrierungsprozess und die hierbei verarbeiteten Daten ist §§ 342 Abs. 1, 344 Abs. 1 Satz 1 SGB V.

D.4 Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die rechtssichere Identifikation des Versicherten sowie die Verhinderung von Daten- und Identitätsmissbrauch.

D.5 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflichten mehr bestehen. Dies ist der Fall, wenn die ePA gekündigt und final gelöscht wurde.

D.6 Widerspruchmöglichkeiten gegen die ePA

Für eine bestehende ePA kann der Widerspruch bei der Krankenversicherung nach § 344 Abs. 3 SGB V oder in der App nach § 342 Abs. 2g SGB V, § 344 Abs. 3 SGB V geltend gemacht werden. Ein Widerspruch bei der Krankenversicherung führt zu einer sofortigen Löschung der ePA.

Ein Widerspruch in der App kann vom Versicherten eigenständig angestoßen werden und die ePA des Versicherten wird unverzüglich gelöscht.

Ein Widerspruch gegen die initiale Anlage der ePA ist gegenüber der Krankenversicherung nach § 342 Abs. 1 Satz 2 SGB V, § 344 Abs. 1 SGB V möglich. Der Widerspruch zu initialer Anlage der ePA hat zu Folge, dass für den Versicherten keine ePA angelegt wird.

E. Nutzung der elektronischen Patientenakte (ePA) / Datenspeicher über die App

E.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung für den Versicherten

E.1.1 Start mit Login Maske

Der Versicherte startet die ePA-App nach erfolgter Registrierung und Identifizierung.

Zuerst erscheint die Login Maske, in die der Versicherte seine Zugangsdaten eingibt.

Alternativ können, unter bestimmten Voraussetzungen, auch biometrische Verfahren (z.B. Fingerabdruck oder Gesichtserkennung) für die Anmeldung in der ePA-App genutzt werden.

E.1.2 Nutzung der ePA

Beim ersten Start der Anwendung erhält der Versicherte einen ersten Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten seiner ePA-App.

Beim regulären Start kann der Versicherte zwischen den folgenden Anwendungen wählen:

- Anwendung der elektronischen Patientenakte
- Anwendung des elektronischen Medikationsplanes
- Anwendung der Dokumentenverwaltung
- Leistungserbringer Berechtigungsmanagement

Diese Anwendungen können unabhängig voneinander genutzt werden. Die Anmeldeinformationen werden dabei in die jeweilige Anwendung übernommen.

Über das Profilbild kann der Nutzende seine Patientenakte aufrufen und seine persönlichen Daten verwalten.

Es werden die Daten gespeichert, die der Versicherte in seine elektronischen Patientenakte einstellt, bzw. die von Dritten dorthin hochgeladen werden. Hierbei kann es sich auch um Gesundheitsdaten nach Artikel 9 der DSGVO handeln.

E.1.3 Patientensouveränität in der ePA

Versicherte haben das Recht,

- zu wissen, welche Daten von Ihnen gespeichert werden,
- dass Ihre Daten geändert werden, wenn sie falsch sind,
- dass Ihre Daten gelöscht werden, wenn sie nicht mehr gebraucht werden,
- dass nur so viele Daten gesammelt werden, wie nötig und
- sich Ihre Daten als Datei zuschicken zu lassen.

Diese Rechte sind in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Artikel 13 bis 21 geregelt.

Die Preisgabe persönlicher Informationen wird folglich durch die Versicherten selbst kontrolliert und gesteuert.

E.2 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung für vertretende Personen

Versicherte können für Ihre Patientenakte einen oder mehrere vertretende Personen berechtigen. Die vertretende Person nutzt die eigene App VRK Meine ePA seiner Krankenversicherung zur Wahrnehmung der Vertretung. Bei der Einrichtung wird der Name, die E-Mail-Adresse und die Versichertennum-

mer (KVNr) angegeben und gespeichert. Wenn die vertretende Person in der Patientenakte als Vertretung handelt, können alle technisch möglichen Aktionen anstelle des Versicherten ausgeführt werden. Vertretende Personen können keine weiteren vertretenden Personen für die vertretene Patientenakte einrichten und auch nicht die Patientenakte für den Versicherten insgesamt löschen.

Bei der Vertretung innerhalb der ePA erfolgt eine Datenverarbeitung wie in Kapitel D1. beschrieben.

E.3 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Speicherung personenbezogener Daten in der ePA ist §§ 342 Abs. 1 SGB V, 344 Abs. 1 Satz 1 SGB V.

E.3.1 Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Nutzung des ePA durch den Versicherten zur Archivierung und Verwendung seiner individuellen Gesundheitsinformationen.

E.3.2 Dauer der Speicherung

Die Daten werden durch den Versicherten gelöscht, wenn er entscheidet, dass die in der ePA gespeicherten Daten nicht mehr benötigt werden.

Zudem werden sämtliche Inhaltsdaten gelöscht, wenn der Versicherte seiner ePA für alle widerspricht.

F. Kontaktvarianten

F.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

In der App VRK Meine ePA sind diverse Kontaktkanäle enthalten, die von dem Versicherten für die elektronische Kontaktaufnahme mit uns genutzt werden können.

F.2 Vorgangsbearbeitungssystem (ITSM)

Alle Supportanfrage zur Nutzung der Dienste der Telematikinfrastruktur werden zur weiteren Bearbeitung mit Hilfe eines sog. Vorgangsbearbeitungssystems erfasst und dokumentiert. Diese Anfragen werden persönlich von unseren Supportmitarbeitern bearbeitet. Sollte der Versicherte diesbezüglich einen Rückruf wünschen, muss noch optional eine Telefonnummer angegeben werden.

Sollten die gemeldeten Themen nicht durch diese Variante beantwortet werden können, wird ebenfalls automatisiert ein anlassbezogenes internes Bearbeitungsticket erstellt. Je nach Bedarf wird diese Anfrage an einen verantwortlichen Mitarbeiter weitergeleitet und – insofern diese Option durch den Versicherten gewählt wurde – ein Rückruf initiiert.

Nimmt ein Versicherter die Möglichkeit des Rückrufs wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegeben Daten an uns übermittelt und gespeichert.

Die folgenden Daten sind durch den Versicherten einzugeben:

- Vorname,
- Nachname,
- Geburtsdatum,
- Straße und Hausnummer,
- PLZ,
- E-Mail-Adresse und
- Telefonnummer.

F.3 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die im Rahmen der Kontaktaufnahme durchgeführten Datenverarbeitungsvorgänge für die ordnungsgemäße Abwicklung des Nutzungsvertrags mit dem Versicherten über die ePA erforderlich sind.

F.4 Zweck der Datenverarbeitung

Die in diesem Abschnitt beschriebene Verarbeitung personenbezogener Daten wird durchgeführt, um Kontaktaufnahmen unserer Versicherten bearbeiten zu können und infolgedessen den Nutzungsvertrag über die ePA mit dem Versicherten durchführen zu können.

F.5 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflichten mehr bestehen. Dies ist spätestens drei Monate nach Schließung des Vorgangstickets der Fall.

F.6 Speicherorte aller App VRK Meine ePA spezifischen Daten

Betreiber	Anwendung	Datentyp
RISE RZ Infrastruktur Dienstleister noris network AG mit Standorten Nürnberg/München	KVS / PKV-Cockpit IAM-Modul (Zugriffs- und Berechtigungsverwaltung)	Digitale Identität und den damit verbundenen Stammdaten
BITMARCK GmbH Standorte in Deutschland Hamburg, Essen und Oberhausen	SigD (Signaturdienst)	Kryptographische Identität, Signierungszertifikat für ePA
	PKI und OCSP-Responder	Zertifikate für SigD, Zertifikatsstatus für ePA
	Aktensystem, KVS	Nutzerbezogene ePA-Dokumente und deren Metadaten, Verschlüsselungsinformationen